

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09263102
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Sommerfelder Straße 5
Gem. * Fl-stck. * Flur	Stötteritz * 216/u

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade mit Jugendstilanklängen, Putz- und Kunststeingliederungen, Tordurchfahrt und Laden, Obergeschosse mit flacher Vorlage, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Zusammen mit dem Vorderwohnhaus sollte eine über eine Durchfahrt zu erschließende Bäckerei erbaut werden. Das Baugesuch hierfür unterzeichneten Mitte März des Jahres 1908 die Reudnitzer Unternehmer R. Georg Schneider und Heinz Emil Bockhardt. Pläne und die statischen Berechnungen bestellten diese bei Architekt Alfred Heinke, der zudem mit der Bauleitung betraut wurde. Bauunternehmer Ferdinand Sändler erhielt den Zuschlag für die Ausführungsarbeiten. Vom 15. Mai datiert der Antrag auf Prüfung der Baufluchtlinie, vom 2. Juni die Genehmigungserteilung für das Hofgebäude und bereits am 22. Oktober erfolgte die Schlussrevision. Moniert wurde die Kammer für Bäckergesellen, die unzulässigerweise im Dachgeschoss des Vorderhauses eingebaut worden war. Tätig als Bäckermeister war Karl Priemer, der 1910 die Gesellenkammer im Hofgebäude einrichtete. 1913 übernahm Bäckermeister Paul Walter Müller das Grundstück, 1932 ist der Bäckermeister Max Mohnhaupt genannt. In 1966 sollten die Trockenaborte in Spülklosetts umgebaut werden (1967 erfolgt) und 1998/1999 wurden im Rahmen von Sanierungsarbeiten Grundrisse geändert, das Dach für Wohnzwecke hergerichtet und hofseitig Balkone vor die Fassade gestellt. Nicht mehr erhalten ist der ehemalige (Bäcker-)Laden. Straßenseitig ist das Haus über einem niedrigen Sockel komplett verputzt, wobei über dem Stockgesims des Parterres über vier Achsen und drei Geschosse eine Wandfläche vor die Gebäudeflucht rückt. Über der Traufe thront ein verputzter zweiachsiger Dachhausgiebel. Gestaltung und Dekoration zeigen Auffassungen der Reformstilarchitektur um 1910. Das Mietshaus besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2020, 2021

Datierung 1908 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09263102 B
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

